

Information zur Trinkwasserversorgung

gemäss Art. 5 der Verordnung über Trink-, Bade- und Duschwasser (TBDV)

Versorgung	8383 Einwohner/innen durchschnittlicher Verbrauch pro Einwohner/in: 101 m ³ /j oder 277 l/d (Vorjahr 285 l/d)
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Wasserproben erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Die gemessenen Werte lagen weit unter den vorsorglichen Höchstwerten. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Wasserhärte Verteilnetz	24.1 fH° (französische Härtegrade) In chemischer Hinsicht handelt es sich um ein mittelhartes Wasser.
Nitrat im Verteilnetz	7 mg/l (der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser)
Herkunft des Wassers	
Trinkwassermenge	847`851 m ³ (Vorjahr 866`044 m ³)
Grundwasser	73 % aus den Grundwasservorkommen Bagliel und Plarenga 51% Anteil Bagliel 22% Anteil Plarenga, seit Juli 2024 nicht mehr im Automatikbetrieb, wird nur für den Zwangslauf (Einhaltung Hygiene, Vermeidung Standschäden), zur Abdeckung von Verbrauchsspitzen und zum Lösenschutz betrieben
Quellwasser	27 % aus den Quellen Bot, Samun, Valaulta und Tisseu
Trinkwasserbezug Tamins	seit Januar 2025 im Automatikbetrieb, noch keine Angaben möglich
Wassertemperatur	Die Temperatur beträgt rund 10 Grad.
Behandlung des Wassers	
Grundwasser	keine Behandlung
Quellwasser	keine Behandlung
Quellwasser Tamins	keine Behandlung
Technische Auskünfte	Luca Cavigelli, Bereichsleiter Werkbetrieb, 081 650 39 14
Störungsdienst	079 433 68 67

Weitere Überprüfungen der Trinkwasserqualität

Chlorothalonil-Metaboliten

Stand: 10. Januar 2025 Höchstwert 0.1 Mikrogramm/Liter

Dorfzone West:	< 0.02 Mikrogramm pro Liter
Dorfzone Mitte:	< 0.02 Mikrogramm pro Liter
Dorfzone Ost:	< 0.02 Mikrogramm pro Liter
Dorfzone Süd:	< 0.02 Mikrogramm pro Liter

Flüchtige Organische Verbindungen (Trichlorethen)

Stand: 10. Januar 2025 Höchstwert 10 Mikrogramm/Liter

Dorfzone West:	< 0.5 Mikrogramm pro Liter
Dorfzone Mitte:	< 0.5 Mikrogramm pro Liter
Dorfzone Ost:	0.6 Mikrogramm pro Liter
Dorfzone Süd:	< 0.5 Mikrogramm pro Liter

Perfluorierte Verbindungen (PFAS)

Stand: 24. Januar 2025 Vorsorglich wurde die Belastungen von Perfluorierte Verbindungen (kurz PFAS) im Verteilnetz überwacht. Es wurden dabei keine Spuren nachgewiesen, welche sich im messbaren Bereich befinden.

Soweit untersucht erfüllt das Trinkwasser sämtliche Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.